



Baden-Württemberg.de

TOURISMUSPOLITIK

Tourismus nachhaltig entwickeln



© Tourismus Marketing Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist eines der beliebtesten Reiseziele innerhalb Deutschlands. Wir setzen im Tourismus nicht auf Masse. Für uns sind Qualität, Nachhaltigkeit, Tourismus für alle und Innovationen die Leitmotive für den Tourismus in Baden-Württemberg.

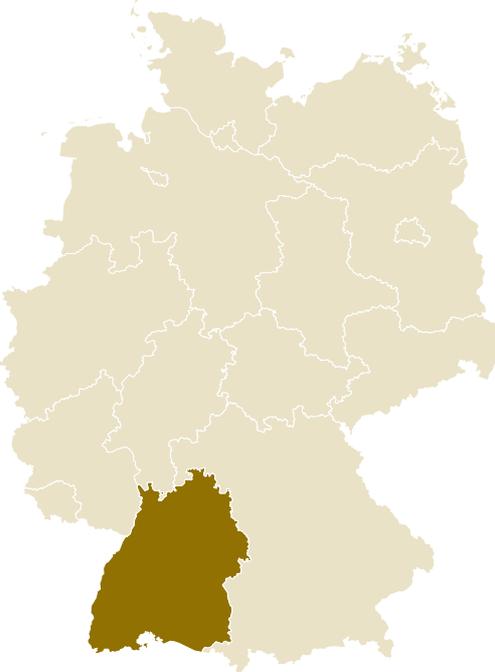
Der Tourismus ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor für Baden-Württemberg. Die Landesregierung unterstützt deshalb die verschiedenen Leistungsträgerinnen und Leistungsträger und fördert innovative sowie nachhaltige Angebote im Tourismus.

Für Baden-Württemberg ist der Tourismus einer der bedeutendsten Wirtschaftsbereiche. Trotz massiver Auswirkungen der Corona-Pandemie zählt die Branche mit einem Bruttoumsatzvolumen von knapp 17,8 Milliarden Euro, rund 250.000 rechnerischen Vollzeitarbeitsplätzen sowie einem relativen Beitrag zum Primäreinkommen von 2,2 Prozent zur Leitökonomie im Land. Als Querschnittsbranche hat der Tourismus für viele Regionen, Städte und Gemeinden des Landes auch eine große strukturpolitische Bedeutung. Tourismusarbeitsplätze sind von hoher regional- und strukturpolitischer Bedeutung, weil sie

nicht ins Ausland verlagert werden können. Dies ist vor allem für den ländlichen Raum, aber auch in den Städten ein wichtiger Standortvorteil.



LÄNDERVERGLEICH



Übernachtungen

Baden-Württemberg ist ein beliebtes Urlaubsland.

[> Mehr](#)

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Energiekrise oder auch der gestiegenen Inflation haben den Tourismus und seine Akteurinnen und Akteure wirtschaftlich besonders hart getroffen. Deshalb ist es weiterhin ein großes Anliegen, die Branche bestmöglich bei ihrem Wandlungs- und Regenerationsprozess zu unterstützen und sie zu neuer Stärke und mehr Resilienz zurückzuführen.

Reise- und Genießerland mit Tradition

Egal ob Kultur-, Aktiv- oder Erholungsurlaub – in Baden-Württemberg kommen alle auf ihre Kosten. Die bewegte Geschichte der Landesteile hat reiche Kulturschätze hinterlassen. Auf mehr als 50.000 Kilometern **Wander-** und **Radfernwegen** lassen sich das Land und seine Landschaft aktiv erleben. Dabei können unverfälschte Natur mit tiefen Wäldern und lichten Hainen ebenso wie Streuobstwiesen, weite

Täler und kräuterreiche Bergweiden erkundet werden. Gäste schätzen besonders die zahlreichen Bäder und die regionale Küche.

Baden-Württemberg ist nicht von ungefähr Reise- und **Genießerland**. Neben den herrlichen Landschaften und Reisezielen wie Schwarzwald, Bodensee oder Schwäbische Alb trägt insbesondere auch der Städte- und Kulturtourismus zur Attraktivität Baden-Württembergs bei. Einzigartige Kulturdenkmäler – darunter sieben **UNESCO-Weltkulturerbestätten** – sowie zahlreiche Museen, **Schlösser und Gärten**, Veranstaltungen, Ausstellungen und andere kulturelle Einrichtungen machen die Tradition und die Identität unseres Landes erlebbar. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die abwechslungsreichen touristischen Besonderheiten unseres Landes zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehören auch die weintouristischen Angebote des **Weinsüdens** als Teilbereich der Kulinarik, die immer mehr Zuspruch bei den Gästen finden.

Vorausschauend in Zeiten des Wandels

Durch die fortschreitende Digitalisierung, den demografischen Wandel und zahlreiche weitere Entwicklungen verändert sich das Tourismusgeschehen in immer kürzeren Abständen auf markante Weise. Wer im weltweiten Wettbewerb der Destinationen bestehen möchte, muss sich diesen Entwicklungen sowohl im Produktangebot als auch in seinen eigenen Service- und Organisationsstrukturen fortwährend anpassen und diese aktiv mitgestalten.

Die **Tourismuskonzeption Baden-Württemberg** bildet weiterhin den strategischen Rahmen für die Arbeit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure im Landestourismus und gibt ihnen eine strukturierte „Anleitung“, wie sie Herausforderungen, Chancen und auch den anstehenden Regenerationsprozess für einen zukunftsorientierten Tourismus angehen können.

Insbesondere gilt es, sich mit der „Gästeperspektive“ auseinanderzusetzen, um die Ansprüche, Wünsche und Bedürfnisse zu kennen und auch, um auf ein verändertes Reiseverhalten reagieren zu können. Natur, Kultur, Genuss und Gesundheit sind dabei die Themen, die die Gäste in Baden-Württemberg besonders schätzen und nachfragen.

Gleichzeitig richten wir auch den Blick nach innen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung im touristischen Umfeld. Um das Tourismusbewusstsein und die Tourismusakzeptanz in Baden-Württemberg zu steigern, hat die Landesregierung seit dem Jahr 2022 ein umfassendes Projekt ins Leben gerufen. Die Querschnittsbranche Tourismus rückt damit aktiv in den Fokus der einheimischen Bevölkerung und wird auch für den Fachkräftenachwuchs attraktiver. Ein umfassender Dialogprozess soll dazu beitragen, dass die Menschen in Baden-Württemberg den Tourismus als wichtigen Faktor für ein gutes Leben verstehen.

Qualität, Nachhaltigkeit, Tourismus für alle und Innovationen

Vier Grundprinzipien liegen dabei allen Überlegungen und Aktivitäten im baden-württembergischen Tourismus zugrunde: Qualität, Nachhaltigkeit, Tourismus für alle und Innovationen.

Zukunftsorientierten Tourismus gestalten, bedeutet mit dem Puls der Zeit zu gehen. Digitalisierung und strukturelle Veränderungen stellen zunehmende Herausforderungen für unsere Wirtschaftsbranchen dar. Dabei gilt es weiterhin, die Akteurinnen und Akteure im Tourismus für die Chancen der Digitalisierung zu sensibilisieren und ihnen die praktische Anwendung näherzubringen. Die Corona-Pandemie hat zusätzlich zu einer beschleunigten Umsetzung von Vorhaben geführt.

Ein innovativer und qualitätsorientierter Tourismus ist für das Urlaubsland Baden-Württemberg ein Garant, im nationalen und internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Tourismus nachhaltig gestalten

Vorausschauend und nachhaltig agieren, ist ein Leitmotiv der Landesregierung – auch im Tourismus. Der Tourismus in Baden-Württemberg soll ressourcenschonend, ökonomisch sinnvoll und sozialgerecht gestaltet werden. Damit entsprechen wir den Bedürfnissen der Gesellschaft, denn das Bewusstsein für eine nachhaltige Urlaubsgestaltung wächst stetig.

Eine nachhaltige Ausrichtung des Tourismus bedeutet: Erhalt der Artenvielfalt und der Biodiversität, wirtschaftliche Tragfähigkeit, gezielter Umgang mit dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel, die Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Erhalt regionaler Identität und der Lebensqualität. Dadurch kann gleichzeitig die regionale Wertschöpfungskette im Interesse der heimischen Bevölkerung gestärkt werden.

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg vermarktet daher nachhaltigen Urlaub unter der Marke „Grüner Süden“. Dabei werden touristische Angebote aus den Bereichen Naturerlebnis, umweltfreundliche Mobilität, klimaverträgliche Unterkünfte sowie nachhaltige regionale Produkte und Küche zusammengeführt und für den Gast erlebbar gemacht.

Baden-Württemberg hat außerdem mit dem „Nachhaltigen Reiseziel“ die erste Zertifizierung für ganze Tourismusdestinationen im deutschsprachigen Raum entwickelt, die auch bundesweit erfolgreich eingesetzt wird. Die Zertifizierung soll zu einem stärkeren Bewusstsein der touristischen Anbieterinnen und Anbietern für Aspekte der Nachhaltigkeit im Tourismus führen. Außerdem sollen die Besucherinnen und Besucher darüber informiert werden, wo sie ihren Urlaub besonders nachhaltig gestalten können. In Baden-Württemberg sind sieben Destinationen als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert, weitere Regionen befinden sich im Zertifizierungsprozess.

[Themen-Dossier zum Reiseland Baden-Württemberg](#)

[Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus: Tourismus](#)

[Tourismus Baden-Württemberg](#)

[Schmeck den Süden Baden-Württemberg](#)

[Tourismusampel Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/bw-gestalten/schoenes-und-aktives-baden-wuerttemberg/tourismus>